

Deutsche Syntax

12. Syntax infiniter Verbformen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 27. März 2023.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 **Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.**
- 5 **Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.**

Überblick

- morphologische vs. analytische Tempora
- Ersatzinfinitiv und Oberfeldumstellung
- köhärente und inkohärente Infinitive
- Modalverben und Halbmodale
- Kontrollverben
- Schäfer (2018)

Analytische Tempora

- (1) a. dass der Hufschmied das Pferd [behuft hat]
b. dass der Hufschmied das Pferd [behufen wird]
- (2) a. dass der Hufschmied das Pferd [behuft hatte]
b. dass der Hufschmied das Pferd [[behuft haben] wird]

	Hilfsverb	regierter Status
Futur	<i>werden</i>	1 (Infinitiv)
Perfekt	<i>haben/sein</i>	3 (Partizip)

Finit sind nur Präsens, Präteritum und Futur!

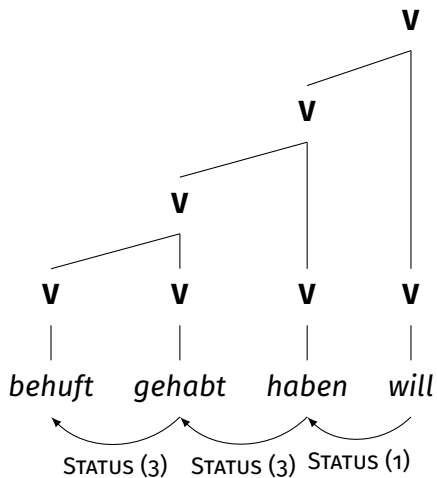
- Perfekt = Präsensperfekt
- Plusquamperfekt = Präteritumsperfekt
- Futur II = Futurperfekt

(3) behuft haben

(4) geplatzt sein

- (5) a. dass der Hufschmied das Pferd [[behuft haben] will]
b. dass der Hufschmied das Pferd [[[behuft gehabt] haben] will]

Analyse als Verbkomplex



Stilistische Unterschiede

- (6) a. Das Pferd lief im Kreis.
- b. Das Pferd ist im Kreis gelaufen.

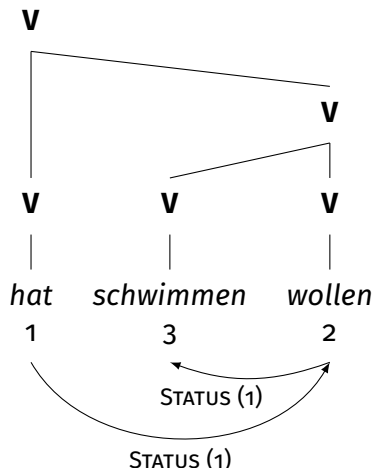
Semantische Unterschiede

- (7) a. Im Jahr 1993 hat der Kommerz den Techno erobert.
- b. Im Jahr 1993 eroberte der Kommerz den Techno.

Nichtkanonische Infinitivreaktion

Die sogenannte Oberfeldumstellung mit Ersatzinfinitiv

(8) dass der Junge [hat [[schwimmen] wollen]]

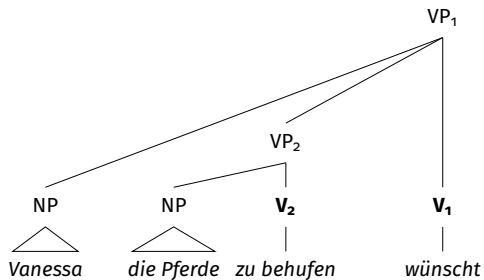
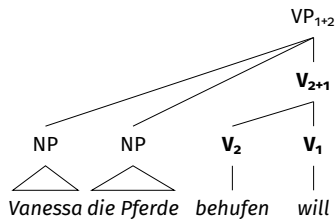


Infinitivsyntax

- (9) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.
- (10) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.
- (11) Nadezhda **beschließt**, keine Steroide mehr einzunehmen.
- (12) ? Nadezhda **beschließt**, zu trainieren.

- **Infinitivsyntax** ist der Schlüssel
- Komma nur bei **inkohärenten Infinitiven**

Kohärente und inkohärente Infinitivkonstruktionen



- (13) a. Oma glaubt, dass Vanessa t_1 wünscht, [die Pferde zu behufen]₁.
b. * Oma glaubt, dass Vanessa t_1 will, [die Pferde behufen]₁.

Scheinbar gleich strukturiert

- (14)
- a. dass der Hufschmied das Pferd behufen will.
 - b. dass der Hufschmied das Pferd zu behufen scheint.
 - c. dass der Hufschmied das Pferd zu behufen beschließt.

Aber Abweichung bei der Extrahierbarkeit

- (15)
- a. * dass der Hufschmied will, das Pferd behufen
 - b. * dass der Hufschmied scheint, das Pferd zu behufen
 - c. dass der Hufschmied beschließt, das Pferd zu behufen

Subjekt von *scheinen* nicht erfragbar

- (16)
- a. Frage: Wer will das Pferd behufen?
Antwort: Der Hufschmied will das.
 - b. * Frage: Wer scheint das Pferd zu behufen?
Antwort: Der Hufschmied scheint das.
 - c. Frage: Wer beschließt, das Pferd zu behufen?
Antwort: Der Hufschmied beschließt das.

Und *scheinen* kann kein subjektloses Verb einbetten

- (17)
- a. * Dem Hufschmied will grauen.
 - b. Dem Hufschmied scheint zu grauen
 - c. * Dem Hufschmied beschließt zu grauen.

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts-Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

- Nur **inkohärente nachgestellte Infinitive** werden kommatiert!
- Sie gelten als satzwertig, aber **Inkohärenz leider nur optional**.
- Es kommen also nur **Abhängige von Halbmodalen** infrage.

(18) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.

(19) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.

Was ist jetzt hiermit?

(20) Nadezhda **beschließt**, keine Steroide mehr einzunehmen.

(21) ? Nadezhda **beschließt**, zu trainieren.

Eindeutig inkohärent | hinter die RSK versetzte Infinitive

(22) **Inkohärent**

a. ...dass Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr zu nehmen.

b. * ...dass Nadezhda keine Steroide mehr zu nehmen beschließt.

(23) **Kohärent oder inkohärent**

a. ...dass Nadezhda zu trainieren beschließt.

b. ...dass Nadezhda beschließt zu trainieren.

Es liegt also an der syntaktischen Struktur.

- (24) a. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ [t₂ t₃ [t₁]_{VK}]_{VP} ,
[keine Steroide mehr einzunehmen]₃.
- b. * [Nadezhda]₂ [beschließt]₁
[t₂ [keine Steroide] [mehr] [einzunehmen t₁]_{VK}]_{VP}.
- (25) a. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ , [t₂ t₃ [t₁]_{VK}]_{VP} [zu trainieren]₃.
- b. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ [t₂ [zu trainieren t₁]_{VK}]_{VP}

Füllen Sie den VK durch Hinzufügen von Hilfsverben auf,
um das Phänomen noch deutlicher zu sehen.

Kontrollinfinitive

- (26) a. [Das Geschirr zu spülen] nervt Matthias. (Objektkontrolle)
b. Doro wagt, [die Küche zu betreten]. (Subjektkontrolle)

Auch mit Korrelat

- (27) a. Es nervt Matthias, [das Geschirr zu spülen].
b. Doro wagt es, [die Küche zu betreten].

- (28) a. Der Installateur hat gestern versucht, die Küche zu betreten.
b. Gestern wurde versucht, die Küche zu betreten.

Infinitivkontrolle

Die *Kontrollrelation* besteht zwischen einer nominalen Valenzstelle eines Verbs und einem von diesem Verb abhängigen (subjektlosen) *zu*-Infinitiv. Die Bedeutung des nicht ausgedrückten Subjekts des abhängigen *zu*-Infinitivs wird dabei durch die mit der nominalen Valenzstelle verbundene Bedeutung beigesteuert.

- (29)
- a. Das Geschirr zu spülen, nervt ihn.
 - b. Das Geschirr zu spülen, fällt ihm leicht.
 - c. Das Geschirr zu spülen, beschert ihm einen zufriedenen Mitbewohner.
 - d. Sich für Hilfe zu bedanken, freut ihn immer besonders.

- (30)
- a. Er wagt, die Küche zu betreten.
 - b. Er bittet seinen Mitbewohner, das Geschirr zu spülen.
 - c. Doro erlaubt Matthias, sich den Wagen zu leihen.

- (31)
- a. Matthias arbeitet, um Geld zu verdienen.
 - b. Matthias begrüßt Doro, ohne aus der Rolle zu fallen.
 - c. Matthias hilft Doro, anstatt untätig daneben zu stehen.
 - d. Matthias bringt Doro den Wagen zurück, ohne den Lackschaden zu erwähnen.

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.